



STADTVERWALTUNG
BAD KREUZNACH

Beschlussvorlage

Federführung: Stadtplanung und Umwelt
Aktenzeichen:
Beteiligungen:

Drucksachennummer: 19/142
Erstellungsdatum: 15.04.2019
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr

Sitzungsdatum:

07.05.2019

Betreff:

Wettbewerb Gradierwerk Ost Bad Münster am Stein

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Verwaltung mit der Vorbereitung und Durchführung eines Wettbewerbs für eine Ersatzfreiraumkante, anstelle des Gradierwerks Ost, gem. dem Entwurf zum integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept Stadtumbau – Kernbereich Bad Münster, zu beauftragen.

zu Drucksachenummer: 19/142

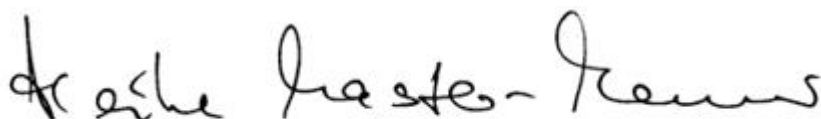
Erläuterungen

Die Stadt Bad Kreuznach erhielt von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion die Genehmigung zum Rückbau des denkmalgeschützten, einsturzgefährdeten Gradierwerks Ost unter der Bedingung eine Ersatzfreiraumkante herzustellen. Als Ersatz soll eine durchgehende Hecke in voller Länge und Höhe des Gradierwerks angepflanzt werden.

Da die Hecke auf wenig Zuspruch seitens Bürger, Politik und Verwaltung stößt, regte die Verwaltung in einem Gespräch mit der ADD einen Teilwiederaufbau eines Schaugradierwerks mit anschließender Heckenbepflanzung an. Aus Kostengründen wurde dem Vorschlag der Verwaltung nicht entsprochen. Jedoch wurde seitens der ADD die Möglichkeit eröffnet, einen Wettbewerb (sog. Pitch) durchzuführen, um alternative Freiraumkanten zu finden.

Diese Möglichkeit wurde in den Entwurf zum integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) aufgenommen. Die Maßnahme Nr 5.7 „Herstellung einer Raumkante“ sieht neben dem Bau der Raumkante die Durchführung eines Wettbewerbs (sog. Pitch) vor.

Die Verwaltung soll nun beauftragt werden, alle Vorbereitungen für die Durchführung des Wettbewerbs zu treffen. Hierzu zählen beispielsweise neben der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen eine vergaberechtliche Prüfung/ Abstimmung und eine Ablaufskizze zum Wettbewerb.



Dr. Heike Kaster-Meurer
Oberbürgermeisterin